

**Philosophischer Gesprächskreis am 2.4.2024 16.00 Uhr Vereinsraum 1,
Bürgerhaus Hahn**

WICHTIG: Es wird kein Vortrag gehalten, sondern die Teilnehmer müssen sich vorab anhand einiger Materialien auf einen gemeinsamen Wissenstand bringen. Auf dieser Basis entwickelt sich die Diskussion.

Wir beschäftigen uns mit den Thesen „Fortschritt und Regression“ der Sozialphilosophin Rahel Jäggi

„Verloren ist die Idee, dass unsere Welt sich ohne viel Zutun fortschrittlich weiterentwickelt.

Fortschritt ist kein zielgerichteter Prozess, bei dem man irgendwann in einem idealen Zustand ankommt. Gesellschaften haben kein Ziel, sie lösen Probleme. Ob sie sich fortschrittlich oder regressiv verhalten, bemisst sich nicht aus der Nähe oder Ferne zu einem normativen Ziel, sondern an der Qualität der Problemlösung.

Diese Quellen, aus denen Sie auswählen können, geben einen Überblick über die Thesen Rahel Jäggis.

1. Klappentext ihres Buches mit Leseprobe

https://www.buecher.de/shop/politische-philosophie/fortschritt-und-regression/jaeggi-rahel/products_products/detail/prod_id/49453317/#reviews-more

2. Übersicht über Rezensionen bei Perlentaucher

<https://www.perlentaucher.de/buch/rahel-jaeggi/fortschritt-und-regression.html>

3. [Gert Scobel erklärt die Thesen von Rahel Jäggi](#)

4. Interview im WDR 11:42 Minuten

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/wdr3-resonanzen/audio-rahel-jaeggi-fortschritt-und-regression-100.html>

5. [Interview auf republik.ch](#)

6. Ausführliches Gespräch 1:03 Stunde

<https://www.youtube.com/watch?v=d7rG5fP1uxM>

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu unserem Gesprächskreis begrüßen könnten.